

Du ...

... bist nicht ungeschickt?

... hast Spaß an Technik?

... arbeitest gerne im Team?

**... suchst einen Beruf mit guten Aus-
sichten und Aufstiegsmöglichkeiten?**

**Dann bewirb dich um eine
Ausbildung im Handwerk!**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

"Fußball und Handwerk haben viel ge-
meinsam. Wie im Fußball ist auch im
Handwerk eine gute Ausbildung die
wichtigste Voraussetzung, um erfolg-
reich zu sein. Genau das leistet das
Handwerk in Deutschland mit seinem
großen Ausbildungsengagement. Außer-
dem bietet das Handwerk, genau wie
der Fußball, allen Jugendlichen die
Chance zu zeigen, was in ihnen steckt."

*Jürgen Klopp, ehemaliger Fußballprofi, Fußballtrai-
ner*



*Bildung, die Perspektiven
schafft: BBZ Schleswig*

**Weitere Informationen fin-
den Sie auf der Homepage
des BBZ:**

<http://www.bbzsl.de>

Kontakt:

B. Schäfer

(Koordinator Gewerbe A)

04621-9660-211

Sbe@bbzsl.de

**Berufliches
Gymnasium:**
Ernährung
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und
Soziales

Berufsfachschule:
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und
Ernährung
Sozialwesen
Sozialpädagogik
Kaufmännische Assis-
tenten

Berufsschule:
Gewerblich
Kaufmännisch
Sozialwirtschaftlich
Agrarwirtschaftlich

Berufsvorbereitung

Fachoberschule:
Technik
Wirtschaft

**Fachschule für
Sozialwesen:**
Sozialpädagogik
Heilerziehungspflege

Weiterbildung



Bürozeiten:
Mo. – Fr.
7:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di. und Do.
14:00 – 16:30 Uhr



**Mechaniker_in für Land-
und Baumaschinentechnik**



Für die Bearbeitung der Felder bei der Ernte und der Umweltpflege werden in der Landwirtschaft riesige Maschinen eingesetzt. Wenn so ein Mähdrescher, Traktor oder ein anderes Gerät seinen Geist aufgibt, müssen die Mechaniker_innen für Land- und Baumaschinentechnik schon mal in Wald und Flur zu packen.

Der Reiz dieses Berufes liegt in der Vielfalt der Aufgaben und der zu betreuenden Geräte. Mechaniker_innen für Land- und Baumaschinentechnik reparieren so ziemlich alles - vom Mähdrescher über Motoren bis hin zu Forst- und Gartenbaugeräten.

Mechaniker/-in für Land- und Bau- maschinentechnik

Bei der Instandsetzung und Wartung brauchen Mechaniker_innen für Land- und Baumaschinentechnik Allroundtalent und -wissen. Denn die unterschiedlichen Maschinen haben es in sich: Hydraulik, Pneumatik und Elektronik. Da muss man mit Köpfchen und manchmal auch mit Muskelkraft ran. Mechaniker_innen für Land- und Baumaschinentechnik arbeiten in Werkstätten oder an der frischen Luft und haben Umgang mit Menschen bei der Kundenberatung.

Voraussetzungen für die Ausbildung

Rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Die Betriebe bevorzugen Bewerber_innen mit (mindestens) dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss), technischem Interesse und der Fähigkeit zur Teamarbeit.

Ausbildungsinhalte

Als vertraglicher Ausbildungspartner der Auszubildenden führen die **Betriebe** den praktischen Teil der Ausbildung durch.

Die Vermittlung von handwerklichen Fertigkeiten erfolgt zusätzlich in **überbetrieblichen Kursen** in der Handwerkskammer in Schleswig.

An der **Berufsschule** (BBZ Schleswig) wird die betriebliche Ausbildung praktisch und theoretisch vertieft. Der Unterrichtsstoff ist in 14 Lernfelder untergliedert. Dabei wird das für den Beruf wichtige theoretische Wissen zunächst erarbeitet und dann praktisch angewendet und so gefestigt. Der Unterricht wird in kombinierten Klassen- und Werkstatträumen erteilt, deren Ausstattung technisch auf dem neuesten Stand ist.

Dauer der Ausbildung

3,5 Jahre

Beachte: Der Berufsschulunterricht findet im ersten Ausbildungsjahr am BBZ Schleswig statt, dann an Beruflichen Schulen in Rendsburg oder Husum.

Die **Gesellenprüfung** besteht aus zwei Teilen. Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres findet der erste Prüfungsteil statt. Er bezieht sich auf die bis dahin erlernten Fähigkeiten und geht mit 35% in die Endnote ein. Die übrigen 65 % können am Ende der Lehrzeit erreicht werden.



Parallel ist es Auszubildenden möglich, **zusätzliche Abschlüsse** zu erwerben:

- Wer bei Ausbildungsbeginn den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss) besitzt, kann unter bestimmten Voraussetzungen ohne zusätzliche Prüfung gemeinsam mit dem Abschlusszeugnis einen dem Mittleren Schulabschluss gleichwertigen Abschluss erhalten.
- Wer bereits bei Ausbildungsbeginn den Mittleren Schulabschluss besitzt, kann während des zweiten und dritten Ausbildungsjahres die Fachhochschulreife in Form einer Abendschule erwerben